130389CS •

Zugestellt durch Österreichische Post

GLEINALMSCHREI

Regionalzeitung für Deutschfeistritz | Peggau | Übelbach

Sommer 2022

Foto: Gasser & Gasser

6. August: Deutschfeistritzer Marktfest

Sommerzeit ist Feste-Zeit!

Alle Termine auf den Seiten 32 bis 37

Foto: Grassauer

6. u. 7. August: Übelbacher Beach-Party

Foto: FF Peggau

17. Juli: Peggauer Margarethenkirtag

Foto: Landjugend Großstübing

24. Juli: Großstübinger Anna-Fest

Köpfe des Monats

Petra Priska Hasler präsentierte ihren zweiten Fantasy-Roman. S. 31

Judith Payer ist die wiedergewählte Obfrau der Volkstanzgruppe Friesach. S. 19

Günter Schwab ist neuer Obmann bei den Oberlandlern. S. 19

Monika Kresse-Jantscher erhielt für den Übelbacher Kindergarten das Umweltzeichen. S. 7

Moritz Linni ist als *Hamlet* im Sensenwerk der *Prinz von Eiermark*. S. 32

Gottlieb Zenz erhielt Goldenes Ehrenzeichen des Blasmusikverbandes. S. 39

Wieder gewählter Rotkreuz-Ortsstellenleiter Wolfgang Edlinger. S. 8

Theresa Benedikt gewann den Steirischen Jugend-Redewettbewerb. S. 17

Notrufnummern

Notruf

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung (Rotes Kreuz)	144
Bergrettung	140
Euro-Notruf	112

Rotes Kreuz	0501445-10000
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Graz	0316/81 81 11
Tierärztl. Notdienst	0316/68 11 18
Frauen-Notruf	0316/31 80 77
Vergiftungsinformation	01/406 43 43
Drogen-Hotline	0810/20 88 77
Drogenberatung des Landes Steiermark	0316/32 60 44
Suizidprävention	0676 / 847 886 200

Ärztedienst an den Wochenenden

Den Ärzte-Bereitschaftsdienst mit **Visiten-System** erreichen Sie unter der

Telefonnummer 1450

Im Internet finden Sie die aktuell geöffneten Ordinationen in Ihrer Nähe unter **www.ordinationen.st**

Telefonnummern unserer Ärzte

Dr. Lutz Ammerer	03127/413050
Dr. Martina Höfer-Wegan	03125/27221
Dr. Firass Lutfi	03127/2388
Dr. Elke Radda	03127/41278
Dr. Astrid Rothschedl	0676/4742123
Zahnärzte	
Dr. Claas E. Egger	03127/41589
Dr. Michaela Gröll	03125/2355
Dr. Gerd M. Niederl	03127/41930

Apotheken-Bereitschaftsdienste

1.–3. Juli	Mur-Apotheke Frohnleiten
4.–8. Juli	Engel-Apotheke Frohnleiten
9.–10. Juli	Gratwein
11.–15. Juli	Deutschfeistritz
16.–17. Juli	Judendorf-Straßengel
18.–22. Juli	Mur-Apotheke Frohnleiten
23.–24. Juli	Gratkorn
25.–31. Juli	Engel-Apotheke Frohnleiten
1.–7. Aug.	Deutschfeistritz
8.–14. Aug.	Mur-Apotheke Frohnleiten
15.–19. Aug.	Engel-Apotheke Frohnleiten
20.–21. Aug.	Gratwein
22.–26. Aug.	Deutschfeistritz
27.–28. Aug.	Judendorf-Straßengel

Deutschfeistritz	03127/42500
Engel-Apotheke Frohnleiten	03126/2441
Mur-Apotheke Frohnleiten	03126/25505
Gratwein	03124/52136
Judendorf-Straßengel	03124/52210
Gratkorn	03124/22236

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinden Deutschfeistritz, Peggau u. Übelbach
F. d. I. v.: Bgm. Ing. Markus Windisch
8124 Übelbach, Alter Markt 64
Tel. 03125/2261, gde@uebelbach.gv.at

Redaktion: Tel. 03125 / 20 46
Mail: office@michen.at

Sämtliche Fotos mit freundlicher Genehmigung der Beitraglieferanten

Redaktion, Gestaltung u. Produktion:
michen & trummler, Übelbach
Tel. 03125/2046, office@michen.at

GEDRUCKT IN DER 18 STEIERMARK

PEFC-zertifiziert
Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
PEFC/06-39-277
www.pefc.at

Unsere drei Gemeinden – mit Telefon und Homepage für Sie da!

Gemeindeamt Deutschfeistritz
Tel. 03127 / 41355 | www.deutschfeistritz.at

Gemeindeamt Peggau
Tel. 03127 / 2222 | www.peggau.at

Gemeindeamt Übelbach
Tel. 03125 / 2261 | www.uebelbach.gv.at

Peggi hat ihr richtiges Gesicht bekommenn

Eigentlich eine sehr aparte Frau, die alte *Peggi*. Könnte in jedem modernen Hollywood-Blockbuster mitspielen. Und das, obwohl sie mit geschätzten 3.500 Jahren sogar älter ist als *Ötzi*.
Verantwortlich für die Gesichtsrekonstruktion zeichnet Ulrike Weinberger von der Universität Wien, die in Kooperation mit der Gemeinde Peggau und dem Universalmuseum Joanneum diese dreidimensionale Rekonstruktionsbüste erstellt hat. Der Schädel wurde vorab an einem Bioinformatik-Forensik-Institut in Deutschland digital rekonstruiert.
Eine Kopie des Kopfes ist seit 25. Juni ebenso wie das originale Skelett von *Peggi* beim Eingang der Lurgrotte zu bewundern – sozusagen als zusätzlicher Publikumsmagnet für alle Höhlenbesucher.

Fotos: Universalmuseum Joanneum – J. J. Kucek

Landesrat Christopher Drexler präsentierte im Landesmusem Joanneum gemeinsam mit Expertin Ulrike Weinberger und dem Peggauer Amtsleiter Günter Meinhard sowie Karl Peitler, Silvia Renhart und Daniel Modl (v. l.) den nachgestalteten Kopf der Peggauer Steinzeit-Dame.

Fotos: UMJ/Modl, Hochschule Mittweida/SIT Darmstadt - Labudde/Becker/Rosenfelder, J. J. Kucek

Die Bildfolge links zeigt die Entwicklung vom gefundenen Schädel über den ersten Entwurf bis zur tatsächlichen Gesichtsrekonstruktion.

Neuer Alter Markt von Übelbach offiziell eröffnet

Am 1. Mai wurde der neue Alte Markt von Übelbach offiziell eröffnet. Leider hat schlechtes Wetter mit sich gebracht, dass die Sprühtröpfchen nicht nur vom neuen Brunnen, sondern auch von oben kamen. Und so erteilte Pfarrer Hüttl bei der Morgenmesse in der Michaelskapelle den Segen für den Alten Markt und Bürgermeister Windisch dankte noch einmal allen, die zum Gelingen des neuen Platzes beigetragen haben bzw. den Anrainern für ihre Geduld und Kooperation. Als der Regen nachließ, konnte auch die Marktmusikkapelle zum Frühschoppen aufspielen und die immer mehr werdenden Besucher erfreuten sich an den Gastro-Ständen von Monte Vino, Jauschnig und Gasthaus Schwarzbauer.

Die Marktmusikkapelle spielte zur Eröffnung auf. Auch Brunnen-Künstler Stefan Glettler (l.) und Mosaikmeister Hans Pfefferle waren mit dabei.

Fotos: michen & trummler

Bürgermeister Markus Windisch und Vize Sonja Zuser sperrten den von Baumeister TR Rudolf Leitner gestalteten neuen Alten Markt am 1. Mai sozusagen offiziell auf.

Foto: Pöschel

Die Kleine Zeitung sucht den schönsten Hauptplatz der Steiermark.

Bitte stimmen auch Sie für den Übelbacher Alten Markt!

Nur noch bis 4. Juli.

Die Bauarbeiten auf der A9 zwischen dem Knoten Deutschfeistritz-Peggau und dem Gleinalmtunnel erfordern von den Autofahrern weiterhin eine große Portion Geduld und Aufmerksamkeit. Weil zahlreiche unverbesserliche Navi-Fahrer nach wie vor die irrtümliche „Autobahnbegleitstraße" als Schleichweg betrachteten, reagierte die Gemeinde Übelbach, indem sie an zwei markanten Stellen Info-Tafeln aufstellte.

Fotos: michen & trummler

Fußgängerweg zwischen Zitoll und Prenning. Der neue Fußgängerweg neben der Landesstraße nach Übelbach ist nach der ersten Bauphase nun schon weitgehend errichtet. Im September erfolgt dann die Asphaltierung des eigentlichen Fußgängerbereiches, teilweise wird auch ein Geländer errichtet.

Urnenfriedhof Deutschfeistritz

Die Marktgemeinde Deutschfeistritz errichtet für Verabschiedungsfeiern im Friedhof eine permanente Überdachung vor der bestehenden Aufbahrungshalle. Zurzeit bieten aufgestellte Sonnenschirme nur eine provisorische Lösung. Das Vordach soll als eine Erweiterung des Innenraumes nach draußen fungieren und mehr Besuchern Platz bieten. Auch kleinere Verabschiedungsfeiern im Freien sollen ermöglicht werden. Auf einer überdachten Fläche von ca. 90 m² können zukünftig 56 zusätzliche Sitzplätze bereitgestellt werden.
Die südliche Fassade der Aufbahrungshalle wird durch eine gänzlich öffenbare Faltwand aus Eichenholz ersetzt. In geöffnetem Zustand bilden die Halle und das Vordach einen großen Raum, der Blick ins Innere wird allen Trauergästen ermöglicht.

Entwurf mit Schönheit in der Einfachheit

Die Überdachung ist in ihrer Ausformulierung zurückhaltend, um den Bestand sinnvoll zu ergänzen, nicht aber mit ihm in Konkurrenz zu treten. Das Vordach besteht zur Gänze aus Weißbeton und wirkt wie aus einem Guss. Beim Näherkommen erkennt man subtile Details, die durch unterschiedliche Strukturierung desselben Materials zustande kommen. Notwendige Bestandteile wie eine umlaufende Tropfkante, Kopfplatten der Stützen oder Wasserspeier sind als dekorative Elemente ausformuliert.
Im Zuge dieser Erweiterung soll auch der Vorplatz attraktiver gestaltet werden, denn die bestehende Friedhofsmauer ist mittlerweile sehr heruntergekommen. Gegenüber der Aufbahrungshalle entstehen drei neue Urnenwände aus Weißbeton. Sie bieten Platz für insgesamt 72 Urnengräber und sind so konzipiert, dass keine Leiter zum Erreichen der Nischen notwendig ist. Es gibt Nischen in zwei unterschiedlichen Größen. Die kleineren Nischen bieten Platz für 2 bis 4 Urnen, die größeren Platz für 4 bis 8 Urnen. Sie sind etwas zurückversetzt, um Platz für Kerzen und Blumen zu bieten und die Steintafeln vor Schlagregen zu schützen.

Auf einer überdachten Fläche von ca. 90 m² können zukünftig 56 zusätzliche Sitzplätze bereitgestellt werden.

Renderings: FIPE architects

Neben der Schaffung von dringend benötigten Gräbern soll die Wand auch andere Funktionen erfüllen: Verweilmöglichkeiten, eine Gedenktafel, sowie Bepflanzung werden integriert. Nicht zuletzt bietet die neue Wand der bestehenden Aufbahrungshalle ein würdiges Gegenüber.
Die neuen Elemente verbessern die Qualität des Außenraumes deutlich. Somit wird auch außerhalb von Verabschiedungsfeiern ein Mehrwert für die Bevölkerung geschaffen.

Sanierung Aufbahrungshalle u. Errichtung neuer Urnenwände

Planung: FIPE Architects ZT, Graz

Baustart: 19.04.2022

Fertigstellung: 11.07.2022

Kosten: ca. € 280.000,00 netto

Das Gesamtprojekt wird mit rund € 170.000,00 seitens Bund und Land Steiermark gefördert.

Kinderkrippe Peggau mit *Holzbaupreis* ausgezeichnet

Viel Aufmerksamkeit und Lob erhält nach wie vor die 2020 fertiggestellte Kinderkrippe in Peggau. Im Vorjahr wurde der Aufsehen erregende Neubau mit dem *Steirischen Holzbaupreis* bedacht. Heuer im Frühjahr besuchte eine Abordnung aus Politik und Wirtschaft an einem von pro:Holz geladenen Nachmittag die Kinderkrippe sowie auch den Kindergarten und die neue Ganztagesschule.

Bürgermeister Hannes Tieber und Vize BM Franz Mandl sowie Architekt Dari Parvanov begrüßten die interessierten Gäste.

Fotos: proholz

HANDLER
RAUMAUSSTATTER
BODENBELÄGE ALLER ART | PARKETTBODEN LEGEN | SCHLEIFEN UND LACKIEREN
MALERARBEITEN | SONNENSCHUTZ | STIEGENVERKLEIDUNGEN | WOHNUNGSSANIERUNGEN
HANDLER THOMAS ÜBELBACHERSTRASSE 35 - 8121 DEUTSCHFEISTRITZ
0664/5305752 OFFICE@RAUMAUSSTATTER-HANDLER.AT

Umweltzeichen
für Übelbacher Kinderbetreuungseinrichtungen

Die langwierigen und intensiven Bemühungen der Übelbacher Kinderbetreuungseinrichtungen zur Erlangung des Österreichischen Umweltzeichens wurden nun Ende April mit der Verleihung seitens des Klimaschutzministeriums erfolgreich abgeschlossen.
Das Österreichische Umweltzeichen steht für eine konsequente Orientierung an Umweltschutz und Nachhaltigkeit und ist seit mehr als 30 Jahren das wichtigste staatlich geprüfte Umweltsiegel in Österreich. Die Erreichung dieser Ziele und Vorgaben ist für das Team rund um Kindergartenleiterin Monika Kresse-Jantscher eine große Auszeichnung sowie Ansporn und Verantwortung für die Zukunft zugleich.

Foto: BMK StW

Ministerin Leonore Gewessler mit Monika Kresse-Jantscher

Schulzentrum Deutschfeistritz mit *Vorbild-Charakter*

Das vor einigen Jahren um- und ausgebaute Schulzentrum Deutschfeistritz wird des Öfteren von Exkursionsgruppen aus ganz Österreich besucht, welche die gelungene Konzeption dieses Schulkomplexes bei einem Lokalaugenschein betrachten möchten.
So geschehen auch Ende Mai, als eine Delegation von Gemeinde- und Schulleitungsvertreter:innen aus Osttirol im Rahmen einer Informationsreise bei uns Halt machte. Der Pflichtschulcluster Deutschfeistritz könnte mitunter als Vorbild dienen bzw. wurden Eindrücke, Meinungen und Experteneinschätzungen abgefragt. Die Delegation wurde von Cluster-Leiterin Dipl.-Päd. Gabriele Aufinger-Gmeinböck, BEd, und Amtsleiter Mag. (FH) Christian Adamer, MA, durch das Schulzentrum geführt. Die offizielle Begrüßung sowie den ein oder anderen Erfahrungsaustausch in Bezug auf Schulsanierung und Clusterbildung ließ sich natürlich auch Bürgermeister Michael Viertler nicht entgehen.
Der Besuch war einmal mehr Beleg dafür, dass sich das Schulzentrum Deutschfeistritz auch weit über die Regionsgrenzen hinaus einen vorbildlichen Ruf erarbeitet hat. Darauf können wir alle wahrlich stolz sein.

Schulcluster-Leiterin Gabriele Aufinger-Gmeinböck (l.) und Bürgermeister Michael Viertler begrüßten die Osttiroler Delegation und führten sie durch das Schulzentrum.

Die Frauen- und Mädchenberatungsstelle Verein Weitblick

ist seit 2009 als kostenlose und vertraulich arbeitende Beratungsstelle für alle 36 Gemeinden der Region Graz-Umgebung zuständig. Sprechstunden sind jeden Mittwoch von 9 bis 12 Uhr im neuen Generationenhaus der Gemeinde Gratwein-Straßengel.

Tel.: 0650/3007419 | Mail: office@verein-weitblick.at | www.verein-weitblick.at

Das Rote Kreuz Übelbach präsentierte *tolle Bilanz 2021*

Am 7. Mai wurde die Ortsversammlung des Roten Kreuzes Übelbach abgehalten. Dabei fand auch die Wahl des Ortsstellenausschusses statt, bei der Ortsstellenleiter Wolfgang Edlinger und sein Stellvertreter Jakob Katzbauer einstimmig wiedergewählt wurden.
Des Weiteren gab es zahlreiche Ehrungen, Auszeichnungen und Beförderungen der freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – unter anderem das Landesverdienstabzeichen des Landesverbandes in Silber für Reinhard Ebner.
In Anwesenheit einiger Ehrengäste aus Politik und von befreundeten Einsatzorganisationen sowie Bezirksstellenleiter Günter Pichlbauer und dessen Stellvertreter Mag. Johannes Weinrauch wurde die eindrucksvolle Einsatzstatistik des letzten Jahres vorgestellt.
Nur durch den unermüdlichen Einsatz der freiwilligen und beruflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsstelle Übelbach ist die Notfallversorgung in der Region rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, möglich. Dies konnte bei 5.118 Einsätzen mit 167.380 gefahrenen Einsatzkilometern und über 19.000 geleisteten freiwilligen Stunden im Jahr 2021 unter Beweis gestellt werden.
Besonderer Dank gilt hierbei den Top 3 mit den meisten Diensten: Evelyn Lackner mit 43, Sarah Kohlbacher mit 44 und Markus Haubenwaller mit 54 freiwilligen Diensten im vergangenen Jahr.
Im Zuge der Arbeit im Jugendrotkreuz konnte trotz der schwierigen Umstände auf stolze 502 Stunden zurückgeblickt werden.
Ortsstellenleiter Edlinger sieht trotz einiger Herausforderungen positiv in die Zukunft. Großer Dank im Namen des Ausschusses und seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gilt den unterstützenden Gemeinden im Einzugsgebiet sowie sämtlichen Blaulichtorganisationen für die hervorragende Zusammenarbeit.

Fotos: ÖRK Beinhauer

Mag. Johannes Weinrauch, Michael Beinhauer, Jakob Katzbauer, Sandra Ebner, Franz Kaiser, Evelyn Lackner und Bezirksstellenleiter Günter Pichlbauer (v. l.).

Als Führungsduo wiedergewählt: Ortsstellenleiter Wolfgang Edlinger (r.) und sein Stellvertreter Jakob Katzbauer.

Jagdpachtschilling Marktgemeinde Deutschfeistritz

Gemäß § 21 des Steiermärkischen Jagdgesetzes ist der jährliche Jagdpachtschilling an die Grundbesitzer des Gemeindejagdgebietes unter Zugrundelegung des Flächenausmaßes der in das Gemeindejagdgebiet einbezogenen Grundstücke aufzuteilen. Laut Beschlussfassung vom 18. Mai 2022 haben alle Grundbesitzer der Marktgemeinde Deutschfeistritz wie gewohnt die Möglichkeit, noch bis 5. August ihren Jagdpachtschilling für 2022 abzuholen.
Auf persönliche, schriftliche (auch E-Mail) oder telefonische Anforderung (unter Angabe der Bankverbindung) kann der Jagdpachtschilling gerne überwiesen werden. Sollten bei Grundbesitzern Änderungen gegenüber dem Vorjahr eingetreten sein (Mehrflächen, geringeres Flächenausmaß), so sind diese durch geeignete Nachweise (z.B. Kaufverträge, Grundbuchsauszüge etc.) zu belegen.

Foto: Region Graz – Mias Photoart

Netzwerktreffen des für unsere Region zuständigen Tourismusverbandes Erlebnisregion Graz mit der Semriacherin Sylvia Loitold als Vorsitzende. Von links: Erich Neuhold (GF Steiermark Tourismus), LR Barbara Eibinger-Miedl, Loitold, Thomas Apfelthaler (Finanzreferent) und GF Susanne Haubenhofer.

Regionale Florianifeier

Am 1. Mai trafen sich in Peggau die sieben Feuerwehren der Region Übelbachtal (Deutschfeistritz, Friesach-Wörth, Großstübing, Kleinstübing, Neuhof, Peggau und Übelbach-Markt), um gemeinsam mit Feuerwehrkurat Dr. Horst Hüttl in einer Heiligen Messe den Schutzpatron der Feuerwehr, den Heiligen Florian, zu ehren. Im Anschluss segnete unser Pfarrer zwei neue Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Peggau. Den Feuerwehrleuten sei an dieser Stelle nochmals alles Gute zu den beiden Fahrzeugen gewünscht sowie unfallfreie Kilometer!

Im Rahmen der Florianifeier wurden auch zwei neue Einsatzfahrzeuge der FF Peggau gesegnet.

Übelbacher Feuerwehrtag

Am 15. Mai lud die FF-Übelbach Markt nach zwei Jahren Pause wieder zum „Tag der offenen Tür“, an dem die Bevölkerung auch einen interessanten Blick hinter die Kulissen einer Feuerwehr machen konnte. Gleichzeitig wurden langjährige Gönner und unterstützende Mitglieder mit Urkunden und Nadelabzeichen geehrt. Für das Wohl der Besucher wurde mit Speis und Trank und einem umfangreichen Unterhaltungsprogramm gesorgt. Musikalisch sorgten die beiden *Labocher* Thomas Pfandl und Matthias Zöhrer für Stimmung. Rüsthausführungen, Jugend-Action-Day, Ausstellung der Einsatzfahrzeuge und eine Showübung zum Thema „Vorbeugender Brandschutz und Zimmerbrand“ waren weitere Highlights des Tages. Auch die Feuerlöscher konnten durch die Fa. Konrad überprüft und gewartet werden.

Von Besichtigungen der Einsatzfahrzeuge und Ausrüstungen bis hin zu diversen Ehrungen reichte das bunte Programm.

Die Region Graz-Umgebung Nord auf dem Weg zur Leader-Region. Bürgermeister Johannes Wagner (Frohnleiten) als Vorsitzender der LEADER-Steuerungsgruppe und Kerstin Weber (Geschäftsführerin des Regionalmanagements Steirischer Zentralraum) präsentieren gemeinsam mit den Bürgermeistern Michael Feldgrill (Gratkorn), Harald Mulle (Gratwein-Straßengel), Michael Viertler (Deutschfeistritz), Hannes Tieber (Peggau) und Markus Windisch (Übelbach) und den Mitgliedern der Steuerungsgruppe die lokale Entwicklungstrategie.

Der Weg zur Leader-Region

Die Region Graz-Umgebung Nord mit den sechs Gemeinden Deutschfeistritz, Frohnleiten, Gratkorn, Gratwein-Straßengel, Peggau und Übelbach hat in den letzten Monaten eine knapp 80 Seiten starke *Lokale Entwicklungsstrategie* erarbeitet, die nun fristgerecht gemeinsam mit dem Antrag auf Anerkennung als LEADER-Region beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus eingebracht wurde.

Am 14. Juni haben sich die Vertreter:innen der Steuerungsgruppe auf Burg Rabenstein getroffen, um gemeinsam den Abschluss des wichtigsten Schritts von Graz-Umgebung Nord auf dem Weg zur LEADER-Region und einer stärkeren regionalen Zusammenarbeit zu würdigen.

Die Fokussierung der Strategie orientiert sich an der Mur als traditionelle Lebensader, die als Fluss die Region mit Leben, Kraft und Energie versorgt. Die Strategie und die daraus zu entwickelnden Projekte sollen einen Beitrag dazu leisten, den Natur- und Lebensraum zu erhalten, durch innovative Lösungen und gemeinsames Fortdenken neue Perspektiven für die Region zu entwickeln und die Lebensqualität der Menschen zu steigern.

Bis Ende Oktober 2022 sind erste Entscheidungen zu erwarten, inwieweit das eingebrachte Konzept unter den 83 österreichweiten Einreichungen, davon 16 aus der Steiermark, seitens des Ministeriums einen positiven Bescheid erhält.

Für die Abwicklung des EU-Programms LEADER braucht es in Zukunft in der Region neben der passenden Rechtsform, einem LEADER-Management und engagierten Projektumsetzer:innen, auch ein entscheidungsbefugtes Gremium. Die sechs Bürgermeister der Gemeinden Deutschfeistritz, Frohnleiten, Gratkorn, Gratwein-Straßengel, Peggau und Übelbach und weitere 16 Personen bilden die Steuerungsgruppe und das Projektauswahlgremium der Region.

„Dieses Gremium ist insbesondere für die Beurteilung und Entscheidung von in Zukunft zu fördernden Projekten zuständig. Uns Bürgermeistern war es sehr wichtig, dass in der Gruppe

Personen aus verschiedensten Bereichen vertreten sind, um möglichst breit viele regionale Interessen einzubinden und abzubilden“, erklärt Johannes Wagner, Bürgermeister der Stadtgemeinde Frohnleiten und Vorsitzender der Steuerungsgruppe. Strukturell wird LEADER als Geschäftsfeld in die vorhandene Organisation der Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH eingebunden sein.

Für die zukünftige LEADER-Region sind auch weiterhin Ideen und die Unterstützung von Bürger:innen, interessierten und engagierten Personen sowie Verantwortlichen erforderlich. Es braucht aktive Akteur:innen und Gruppen als Umsetzer:innen und Träger:innen von Projekten.

Bei erfolgreicher Bewerbung stünden der Region folglich für die Abwicklung und Umsetzung von regionalen Projekten Fördermittel aus LEADER zur Verfügung.

Der Kulturverein Sensenwerk Deutschfeistritz saniert heuer im Sommer die in die Jahre gekommene Fluteranlage und nimmt dafür 15.000 Euro in die Hand. Museumsbesuche und Führungen können trotz der Umbauarbeiten ungestört stattfinden.

In Peggau gibt es seit Mitte Mai eine neue, zusätzliche GUSTmobil-Haltestelle, und zwar beim Physiotherapie-Studio von Michel Lutfi, Vorauer Straße 8.

Übelbach war gut vertreten bei der Jahrestagung der steirischen VP-Frauen: Die Übelbacher Delegation mit Rosamunde Jaritz, Lilly Reisner, Landtagspräsidentin Manuela Khom und Vzbgm. Sonja Zuser (v. l.).

Der Pfarrkindergarten Deutschfeistritz

sucht ab 5. September

Kindergartenpädagogin/Kindergartenpädagogen

als Karenzvertretung.

Monatliches Mindestgehalt: EUR 2.483,96 brutto (auf Basis Vollzeit, Stufe 1; 14 x p.a.) lt. KV der Diözese Graz-Seckau

Interessierte mit abgeschlossener Kindergartenpädagogen-Ausbildung mögen sich bitte bis 10. Juli bewerben.
E-Mail: kiga.deutschfeistritz@graz-seckau.at

Tolle Initiativen an der Volksschule Waldstein

Christian Ebner vermittelte den Volksschulkindern den Lebensraum Wald – von den Bäumen bis zum Ameisenhaufen.

Waldausflüge

Die Volksschule Waldstein widmet sich seit letztem Jahr regelmäßig aktiv der Natur, speziell dem Wald. In Begleitung des zertifizierten Waldpädagogen Christian Ebner, dessen Kind auch die VS Waldstein besucht, wurden bereits mehrere Waldausflüge unternommen. Im letzten Jahr konnten die Kinder den Wald als Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen entdecken.

Nach dem Motto „Lässt du mich teilnehmen, so verstehe ich es…“ werden den Kinder durch aktives Entdecken und Spielen bleibende Erlebnisse und Verständnis für den Lebensraum Wald vermittelt.

Der diesjährige Waldausflug stand unter dem Motto „Bäume“. Es wurde unter anderem besprochen, wie ein Baum eigentlich trinkt, wie das Wasser bis in den Wipfel gelangt und wie es ein kleiner Borkenkäfer schafft, ganze Waldstriche zu vernichten.

Warum man einen Ameisenhaufen beobachten sollte, wenn man wissen will, ob Regen kommt, wissen die Kinder nun auch.

Großer Dank gilt auch den Waldbesitzern, die diese Ausflüge ermöglichten.

Giraffensprache

Mag. Julia Marktl zeigte den Kindern die Sprache der Empathie.

Gemeinsam mit Mag. Julia Marktl, deren eigene Kinder die Volksschule Waldstein besuchen/besuchten, durften die Schüler:innen die sogenannte „Giraffensprache“ kennenlernen. Dabei handelt es sich um eine kindgerecht aufbereitete Form der gewaltfreien Kommunikation.

Die Giraffe dient dabei als Symbol für eine empathische, achtsame Form der Kommunikation, da sie das Landtier mit dem größten Herzen ist und auf ihren langen Beinen einen guten Überblick behalten kann. Ihr langer Hals steht dafür, dass es eine Zeit lang braucht (und brauchen darf) bis man mit der Sprache der Empathie spricht.

Der Wolf ist hingegen das Symbol für die Machtsprache voll interpretierendem Denken, Fühlen und Handeln. Sie lebt von und mit Belohnungen und Bestrafungen. Im Konflikt beißt der Wolf zu und verbeißt sich sogar.

Anhand der vier Schritte „Gefühl – Beobachtung – Bedürfnis – Bitte“ lernen die Kinder der VS Waldstein die Wolfssprache Schritt für Schritt gegen die Giraffensprache auszutauschen.

Giraffen reden freundlich miteinander, senden Ich-Botschaften und verwenden „Bitte“ und „Danke“.

Im Mittelpunkt stand bei diesem Projekt das eigene Erleben der Kinder. Wie fühlt es sich an, mit dem Herzen zu sprechen? Was für Gefühle kenne ich? Welche Bedürfnisse habe ich?

Die Kinder der VS Waldstein sind nun auf dem besten Weg, wahre Gefühls- und Bedürfnisexpert:innen zu werden. Das stärkt die eigene Kommunikations- und Konfliktfähigkeit!

Eine Fortsetzung des Projektes Soziales Lernen ist geplant!

Die Schülerinnen und Schüler der 4 a (Bild ganz oben) und der 4 b erhielten die Energieschlaumeier-Zertifikate. Da gratulierte natürlich auch Bürgermeister Viertler ganz herzlich.

Bildungsschlaumeier in der VS Deutschfeistritz

Wieder gibt es 41 neue Energieschlaumeier, die heuer in der Volksschule Deutschfeistritz das begehrte Zertifikat erhielten. Damit verfügt Deutschfeistritz mittlerweile bereits über 175 solcher „Kids meet Energy-Experten“.
Ermöglicht wurde dieses Projekt von der Energieagentur Baierl in Zusammenarbeit mit Energie Steiermark. Ziel der Aktion ist, die Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren.
Übergeben wurden die Zertifikate von Bürgermeister Michael Viertler, Bereichsleiterin Sandra Steiner, BEd, den Klassenlehrerinnen Dipl.-Päd. Andrea Teibinger, Elisabeth Taschler, BEd, SA Ines Puregger und dem Vortragenden Mag. Sorin Chermaci.

Bäuerinnen machen Schule

Anlässlich eines Aktionstages besuchten die Bäuerinnen-Vertreterinnen Justine Klampfl, Maria Hyden und Kathi Mitteregger die Übelbacher Volksschule. Rund um das Thema *Erdäpfel und weiteres Gemüse* wurde gerätselt, gemalt, informiert und natürlich gut gejausnet.

Zivilschutz-Info in der Volksschule Übelbach. Der Zivilschutzverband besuchte gemeinsam mit Bürgermeister Windisch die Volksschule, um auch die Kinder für Zivilschutz zu sensibilisieren bzw. entsprechend zu informieren.

Fotos: BAUAkademie Rypka

Lehrlingscasting in der BAUAkademie Übelbach

Über 120 junge Talente zeigten beim Bau-Lehrlingscasting in Übelbach ihr Können. Insgesamt 15 Baubetriebe waren dabei vertreten und casteten den Nachwuchs. Gleichzeitig fand der Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen statt.
Ungewöhnliches, aber gender-erfreuliches Detail: Mit Nadine Schweiger holte sich erstmals eine junge Dame den Sieg in dieser bislang doch eher männerdominierten Branche.

Siegerin Nadine Schweiger mit BR DI Walther Wessiak

Umwelt-Projektwoche an der Mittelschule Deutschfeistritz

Das Thema der Projektwoche hätte gar nicht aktueller sein können. „Hitzewelle in Indien und Pakistan, Gletscherschmelzen in Österreich, Blütenstaubrekord als Folge des Klimawandels, Zeckenplage durch Klimawandel, Gewitter und Überflutungen fegen über Österreich.“ Wir alle spüren die Folgen des Klimawandels sehr deutlich. Wenn wir so weitermachen wie bisher, droht uns eine weltweite Klimakatastrophe, deren Folgen vielschichtiger und weitreichender sein werden, als es sich viele von uns vorstellen können.

Diese Schlagzeilen begleiten uns täglich und genau deswegen ist es an der Zeit, dieses wichtige Thema flächendeckend mit allen Schüler:innen zu bearbeiten – eine Art Klimabewusstsein zu schaffen, zu informieren, achtsam zu werden und auch selbst aktiv zu handeln. Das Handeln von uns allen kann einen Unterschied machen.

Schule und Lernen finden nicht nur im Klassenzimmer vor aufgeschlagenen Schulbüchern statt. Mit aufgelöstem Stundenplan und vielen Ideen im Kopf wurde in die Projektwoche gestartet.

Das Wiederverwerten von Dingen, die bereits da sind, das Verkochen von Nahrungsmitteln, die sonst im Müll gelandet wären, Tauschbörsen, Exkursionen zum regionalen Abfallentsorgungs- und Verwertungsunternehmen Zuser, wie auch ein Ausflug in den Unverpacktladen „Das Dekagramm“ und informative Workshops für die Schüler:innen standen als ganz handlungsorientierte Programmpunkte im Mittelpunkt der Projektwoche. „Oft geht es darum, Inhalte zu erleben, sich als Teil eines großen Ganzen zu fühlen, und auch Verantwortung zu übernehmen“, so Lisa Lampl, die diese Projektwoche mit ihrem Umweltteam an der Schule organisiert hat.

Einen gebührenden Abschluss fand die Projektwoche in einer wundervollen Präsentation im Hof der Schule. Es gibt bereits weitere Pläne. „Dieses Thema ist nicht mit der Projektwoche abgeschlossen, sondern ein wichtiger Teil unseres Schullebens.“ Mit diesem Satz beendete Direktorin und Clusterleiterin Gabriele Aufinger-Gmeinböck die Projektwoche und gab damit Hoffnung, dass man als Schulgemeinschaft ein Teil der Veränderung sein kann.

MS Df.

Kunstbewerb an der Mittelschule Deutschfeistritz

Superheldinnen und Superhelden zierten die Gänge der Mittelschule Deutschfeistritz. Mehr als 60 Schüler:innen sind der Ausschreibung eines Kunstwettbewerbs gefolgt und haben spannende Kunstwerke gestaltet und eingereicht.

Nachdem im Fremdsprachenunterricht der ersten Klassen einen ganzen Monat Superheld:innen im Mittelpunkt standen, wurde auch ein Kunstwettbewerb dazu ausgeschrieben. Das Besondere dabei war, dass die Schüler:innen einen Superhelden namens Rick mittels Hörspiel, das extra für diesen Zweck angefertigt wurde, beschrieben bekamen. Diesen galt es zu malen, zu zeichnen oder auch dreidimensional darzustellen. Nicht nur die Kinder haben „gekünstelt" – sie waren eingeladen, das gemeinsam mit einem Familienmitglied ihrer Wahl zu tun. So kamen Mamas, Papas, Freunde und Geschwister dazu, mit den Erstklassler:innen künstlerisch aktiv zu werden.

Wundervolle Kunstwerke, die sehr viel Liebe zum Detail zeigen, wurden in der Schule abgeliefert.
Abgerundet hat dieses fächerübergreifende Projekt eine Sieger:innenehrung, bei der die tollen Leistungen der Schüler:innen gewürdigt sowie schöne Preise und kleine Anerkennungen verschenkt wurden.

Sportmittelschule traf Einsatzgruppe der Justizwache

Bei der Sommersportwoche der 3b- und 3c-Klassen in Schielleiten kam es durch Zufall zu einem Zusammentreffen mit einer ebenfalls dort trainierenden Einsatzgruppe der Spezialeinheit der Justizwache. Neben umfangreichen Informationen über den Berufsalltag durften die Kinder mit dem Einsatzfahrzeug mitfahren. Nach genauer Anleitung der Ausbildner übten sie sich im Handfesseln-Anlegen und Schießen mit Laserpistolen. Zum Abschluss wurde ein Beschuss mit einer Niederimpulswaffe demonstriert. Große Begeisterung für ein eventuell neues Berufsbild.

Tolle Spende für Ukraine-Hilfe

Das Frühjahr stand im Pflichtschulcluster Deutschfeistritz ganz im Zeichen des Friedens. Die Sportmittelschule und die PTS organisierten dabei eine Spendenaktion, um hilfsbedürftige Menschen in der Ukraine unterstützen zu können. So wurden innerhalb von drei Tagen 2.650 Euro gesammelt, die dem von der Bildungsdirektion Steiermark unterstützten Spendenprojekt „Wir für die Ukraine" zugutekamen.
Außerdem trafen sich die Schülerinnen und Schüler der Sportmittelschule einmal wöchentlich zum interreligiösen Friedensgebet für die Ukraine.

Foto: Gasser & Gasser

Solarcamp im Schulzentrum Deutschfeistritz

Die Schüler:innen des Pflichtschulclusters bauten eine Solaranlage.

Von 8. bis 10. Juni fand ein vom Land Steiermark finanziertes und vom Klimabündnis Steiermark in enger Kooperation mit der Energieagentur Weststeiermark durchgeführtes Solarcamp statt.
Insgesamt ca. 40 Schüler:innen im Alter von 13 bis 15 Jahren der MS und der PTS Deutschfeistritz nahmen an diesem Solarcamp teil. Im Sinne eines umsetzungsorientierten Programms wurde unter fachmännischer Anleitung eine thermische Solaranlage mit ca. 14 m² gebaut. Die Anlage wird in weiterer Folge für die klimafreundliche Warmwasseraufbereitung eines öffentlichen Gebäudes in Deutschfeistritz sorgen.
Rund um den Bau der Anlage erhielten die Schüler:innen durch verschiedene Workshops und eine Exkursion zum Nahwärme-Heizwerk Deutschfeistritz die Möglichkeit, ihr Wissen zum Thema Energie und Klima zu vertiefen.
Ziel des Projektes war es, die Schüler:innen und Pädagog:innen für die Themen globaler Klimawandel, erneuerbare Energie und nachhaltige Energiewirtschaft in erlebnisorientierter Art und Weise zu sensibilisieren.
Die Solaranlage soll nicht nur zur Warmwasseraufbereitung dienen, sondern auch als Vorzeigeprojekt, um alle Beteiligten auf die einfache Nutzung von Sonnenenergie aufmerksam zu machen und zur Nachahmung zu motivieren.

Exkursion zum Nahwärme-Heizwerk

Hinaustragen des Kollektors

Löten der einzelnen Teile

Fotos: Klimabündnis Steiermark

Theresa Benedikt von der Mittelschule Deutschfeistritz gewann den Steirischen Jugend-Redewettbewerb.

Sieg beim Redewettbewerb

„Unternehmen Sie etwas und wachen Sie endlich auf!“ So endete die flammende Rede von Theresa Benedikt, Schülerin der Mittelschule Deutschfeistritz. Bei ihrem Auftritt für den 69. Steirischen Jugendredewettbewerb, der nach zwei Jahren endlich wieder live in Feldbach stattfinden konnte, sprach sie eloquent und couragiert über den Druck, den sich Schülerinnen und Schüler sowohl selbst machen als auch von anderen auferlegt bekommen.

Aber nicht nur der Inhalt der sorgfältig erdachten Rede, sondern auch der selbstbewusste Auftritt der 14-Jährigen brachte ihr schließlich in ihrer Altersgruppe den 1. Platz ein!

„Toll, dass dieses Jahr auch eine Mittelschule teilnimmt“, lobten Organisatoren des Wettbewerbs. Ende Juni nahm Theresa dann in Wien am Wettstreit um den Bundestitel teil.

Auch heuer gab es wieder den großen Steirischen Frühjahrsputz.

In Deutschfeistritz organisierte Franz Saurer die Aktion, an der sich Naturfreunde, Berg- und Naturwacht, Obstbauverein, FF, Landjugend Großstübing und das SOS-Kinderdorf beteiligten. In Peggau sorgte GR Peter Weber als Jugendleiter der FF Peggau zusammen mit weiteren Freiwilligen für die Aufräumarbeiten. Und auch Übelbach war mit diversen Gruppen unterwegs. Allen, die mitgemacht haben, sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt.

Neue Pfarrgemeinderäte

Im Frühling wurden in unserem Pfarrverband die neuen Pfarrgemeinderäte gewählt, die sich mittlerweile bereits konstituiert und nun mit frischem Wind und neuem Elan ihre Arbeit aufgenommen haben.

Der Pfarrgemeinderat von Deutschfeistritz-Peggau mit Vorsitzender Ulrike Stampler und Stellvertreterin Sabine Korpics.

Der Übelbacher Pfarrgemeinderat rund um Vorsitzenden Mario Hager und Stellvertreterin Katharina Mitteregger.

Der Großstübinger Pfarrgemeinderat mit beachtlichen 16 Mitgliedern und Vorsitzendem Reinhard Kollegger sowie Stellvertreterin Tanja Benedikt.

Neuer Vorstand bei der Marktmusikkapelle Übelbach

Nachdem Peter Windisch nach 40 Jahren als Stabführer und acht Jahren als Obmann von seinen Funktionen zurückgetreten ist, wurde bei der Generalversammlung am 13. Mai ein neuer Vorstand gewählt. Dieser setzt sich aus einem so genannten „Obteam“ zusammen, dem Nora Arbesleitner, Markus Zettel und Hannes Menapace angehören.

Sinn des teambasierten Vereinsmanagements ist die Verteilung der Vereinsaufgaben auf Gruppen. Dadurch werden die Verantwortungsträger:innen entlastet, die Mitglieder stärker einbezogen, Informationen besser verbreitet und es entsteht mehr Raum für Ideen. Jede:r Musiker:in kann durch das Einbringen seiner/ihrer Stärken und Interessen etwas zur Gemeinschaft beitragen.

Das neue „Obteam“ der Marktmusikkapelle Übelbach: Markus Zettel (l.), Nora Arbesleitner und Hannes Menapace (r.) mit dem zurückgetretenen, langjährigen Obmann Peter Windisch.

Katharina Murschetz ist neben
Markus Zettel die neue Stabführerin.

ANZEIGEN

Neue Führung bei den Oberlandlern

Bei der Jahreshauptversammlung der Oberlandler z'Deutschfeistritz-Peggau am 24. April wurde von über 80 Mitgliedern die Neuwahl des Vorstandes vorgenommen. Nachdem der bisherige Obmann Josef Krammer und Kassier Josef Plienegger nach 27 Jahren ihren Rücktritt bekanntgegeben hatten, musste ein neues Führungsduo ermittelt werden. Dabei fiel die einstimmige Wahl auf Günter Schwab als Obmann und Hansjörg Hechtl als dessen Stellvertreter.

Den beiden scheidenden Obleuten Josef Krammer und Josef Plienegger wurde ein ganz großes Dankeschön ausgesprochen. Überdies erhielten die beiden einen Steirerhut mit dem Emblem des Vereins und der Inschrift: *Ehrenobmann* bzw. *Ehrenkassier* des Vereins.

Der Oberlandlerverein – mit Mitgliedern, die dem Verein zum Teil über fünfzig Jahre die Treue halten – geht nun also neue Wege. „Tradition wird weiterhin groß geschrieben", betont Günter Schwab, „wir alle freuen uns, weiterhin an wichtigen kirchlichen und gesellschaftlichen Ereignissen teilzunehmen. Geselligkeit und Lebensfreude sind wichtige Faktoren im Verein. Gemeinsam mit unserem Reiseleiter-Ehepaar Andrea und Luis Mund werden wir weiterhin schöne Reisen unternehmen." So geht es heuer Ende Juli nach Straßburg und in den Schwarzwald.

https://oberlandlerdfpe.blogspot.com/

Der neue Obmann Günter Schwab gratuliert und dankt dem scheidenden Obmann Josef Krammer, ebenso der neue Kassier Markus Schaffler (r.) dem scheidenden Kassier Josef Plienegger.

Das wieder gewählte Führungs-Trio der Volkstanzgruppe Friesach: Obfrau Judith Payer (l.) mit Stellvertreter Thomas Kröpfl und dessen Gattin Alexandra, die als Kassierin fungiert.

Volkstanzgruppe Friesach

Bei der 40. Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe Friesach wurden Vorstand und Funktionäre neu gewählt. Dabei wurde Obfrau Judith Payer ebenso bestätigt wie Thomas Kröpfl als ihr Stellvertreter, womit die beiden ihr Amt weiterführen.

Nach der Ehrung langjähriger Mitglieder konnte noch mehreren Tänzerinnen und Tänzern zum Nachwuchs gratuliert werden. Der Fortbestand des Vereins ist also über die jetzige Generation hinaus gesichert …

Der neu- bzw. wiedergewählte Vorstand der Übelbacher VP-Frauen mit Ehrengast Bürgermeister Windisch.

Beim Ortsfrauentag der VP Frauen in Übelbach wurden Lilly Reisner und Vzbgm. Sonja Zuser als geschäftsführende Ortsleiterinnen wiedergewählt und gehen mit ihrem Vorstand von 21 engagierten Frauen in die nächste Periode.

Überdies wurden an diesem Abend auch langjährige (mehr als 30 Jahre) Mitglieder sowie aus dem Vorstand ausscheidende Damen mit mehr als zehnjähriger Tätigkeit besonders geehrt.

Als spezielle Ehrengäste konnten Bgm. Markus Windisch, NAbg. Martina Kaufmann und Bezirksleiterin Michaela Hartner begrüßt werden.

Chili-Präsentation in Deutschfeistritz (oben) und Übelbach (unten)

Aus *ClickIn* wurde *Chili*

Das bislang als *Click In* agierende Jugendzentrum, das – unterstützt von unseren drei Gemeinden – in Deutschfeistritz und Übelbach betrieben wird, hat im Mai einen neuen Namen bekommen, nämlich *Chili*. Dies wurde an beiden Standorten auch groß gefeiert – mit Tanz, Chili (eh klar!), Softdrinks und Eis.

Für den Sommer geplant:

16. August: Graz erkunden bei Rätselrallye mit *Ludovic*

23. August: Geführte Alpakawanderung mit geschultem Guide

26. August: Spielnachmittag mit *Ludovic* in Übelbach

8. September: Zirkusnachmittag mit *Hooprevolution* in Deutschfeistritz

die baulöwen

„Nicht nur Baustoffe“

vom Einreichplan bis zur perfekten Fertigstellung

profis bauen drauf

8121 Deutschfeistritz, Feldgasse 7, Tel. 03127/41285
Mail: puntigam@diebauloewen.at

die baulöwen
Baumarkt Baustoffe
www.diebauloewen.at

Wir sind mehr als ein Baustoffhandel. Wir bieten Knowhow und Kompetenz rund ums Bauen – vom Einreichplan bis hin zur Ausführung wird von den baulöwen alles aus einer Hand erledigt.

• kundenorientierte und fachkompetente Einreichplanung • Energieausweis • Bauführung
• Bauausführung • Bauaufsicht • Beratung auch vor Ort bei Ihrem Bauvorhaben

Egal ob Pauschalangebot oder individuelle Leistungsbeschreibung – Ihr Partner, der Ihre Wünsche erkennt und termingerecht umsetzt. die baulöwen – das Team für Ihre Zukunft!

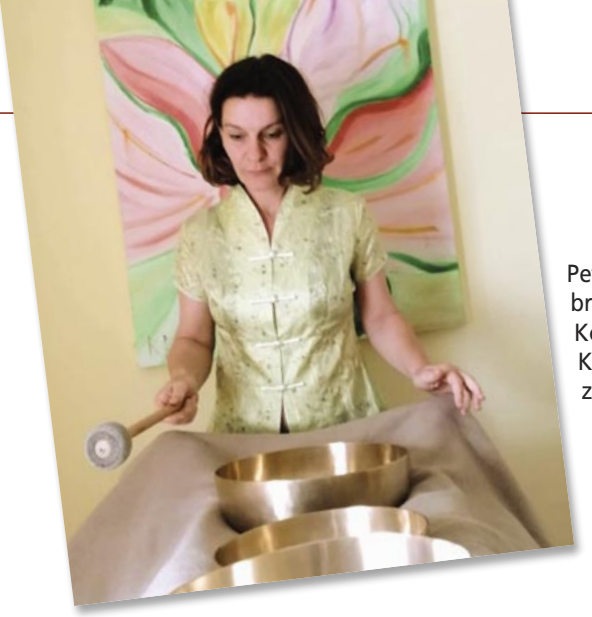
FLIESEN
RESCH
Planung | Beratung | Verkauf | Verlegung
Von der Planung bis zum fertigen Bad.
Alles aus einer Hand
Pulverwerksiedlung 217, 8124 Übelbach,
Tel: 0676 / 929 00 34, office@fliesen-resch.at
Mo, Di, Mi: 9–17 Uhr
Fr: 9–15 Uhr, Do geschlossen

Service plus
Gültig bis 31.08.2022
KFZ-Kletzenbauer
Lassen Sie Ihren Kaskoschaden bei uns richten und erhalten Sie eine kostenlose Außen- Aufbereitung GRATIS dazu
30% auf alle Motoröle und Wischerblätter
Klima-Service:
R134a nur € 69,90
R1234yf nur € 99,90
Beim Kauf eines Gebrauchtwagens übernehmen wir die Anmeldegebühr
KFZ-Kletzenbauer
Gleinalmstraße 101a
8124 Übelbach
03125/2260
www.kfz-kletzenbauer.at
KFZ-Kletzenbauer

ANZEIGEN

WIRTSCHAFT UNTERNEHMEN GESCHÄFTE

Schwingende *Klang*schalen
Bezaubernde *Hüte* für festliche Anlässe
Junger *Holz*schlägerungsunternehmer



Petra Riepl bringt Ihren Körper mit Klangschalen zum Schwingen.

Die Gesundheitsexpertin **Petra Riepl** betreibt in Deutschfeistritz schon seit vielen Jahren eine Praxis für Ernährungsberatung und Bachblütenkompetenz. Mittlerweile bietet sie nun auch Klangschalentherapie an. Dabei werden Klangschalen auf den Körper gelegt und angeschlagen. Die feinen Vibrationen bringen den Körper zu seinem ursprünglichen Schwingungsmuster, wodurch Blockaden gelöst werden, sodass die Energie wieder frei fließen kann. Mal ausprobieren!

Im Sommer ist es jetzt endlich so weit: Die traditionelle Hutmanufaktur **Kepka** wird von Graz nach Deutschfeistritz übersiedeln. Die umfangreichen Umbauarbeiten im ehemaligen „Ärztehaus“ auf der „Übelbach-Insel“ sind so gut wie abgeschlossen, im Juli soll gesiedelt werden. Und zwei Termine hat Firmenchefin **Karin Krahl-Wichmann** auch schon verraten: Beim Deutschfeistritzer Marktfest am 6. August wird es eine exklusive Hutmodenschau geben und dann auch am 25. September beim Übelbacher Michaeli-Kirtag.

Betriebsübergabe im hinteren Übelbachtal: **Erwin Nemecek** übergibt sein Holzschlägerungs-Unternehmen an seinen Sohn **Philipp**, seines Zeichens ausgebildeter Meister der Forstwirtschaft. Senior-Chef Erwin geht somit in die wohlverdiente Pension, wird aber den Betrieb weiterhin nach seinen Möglichkeiten unterstützen und nach wie vor als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Gleichzeitig bedankt er sich bei allen Auftraggebern der letzten Jahrzehnte. Dem neuen Firmenchef und jungen Unternehmer Philipp sei viel Erfolg und unfallfreies Arbeiten gewünscht.

Erwin Nemecek übergab die Säge symbolisch an seinen Sohn Philipp.

Fotos: Kepka – Vallant

Die Hutfirma Kepka übersiedelt im Sommer von Graz nach Deutschfeistritz und präsentiert beim Marktfest am 6. August tolle Hutmode.

ORTIS
Hochtiefbau

Wir suchen für unsere Baufirma (m/w/d):
LEHRLINGE
für Hochbau / Maurer / Zimmerei
POLIERE
FACHARBEITER
VORARBEITER
ZIMMERER

Einstufung lt. KV Baugewerbe 39h/Wo
Aufstiegs- / Weiterbildungsmöglichkeiten
Mitfahrgelegenheiten mit Firmenbussen
Ortis Baugesellschaft mbH
Ungersdorf 8, 8130 Frohnleiten
Tel. 03126/2408, office@ortisbau.at
www.ortisbau.at

GASTRO-RUNDBLICK

Kroatisches & Mediterranes
Kulinarischer Lehrlings-Event
Gourmet-Grillerei am Teich
Monte-Vino-10-Jahre-Jubiläum
Almerisches & Dämmerschoppen

Wie immer im Sommer bieten unsere Gastronomen auch heuer wieder leichte, bekömmliche Gerichte und kulinarische Urlaubserinnerungen (oder auch Vorfreuden) an, zumeist auch in den stimmungsvollen Gastgärten oder auf den Terrassen.

So lädt das **La Cucina** in Peggau am 14. Juli zu einem ***Kroatischen Abend*** – von Cevapcici über Kvarner Scampi bis hin zum süffigen Malvazija. Generell gibt es den ganzen Juli über „Mediterrane Wochen" mit Calamari, Muscheln und den originalen Pizzen aus dem Holzofen. Saluti!

Der **Gasthof Thomahan** bietet unter anderem wieder Fischspezialitäten – frisch aus Fluss, See und Meer – an. Eine tolle Idee hatte **Elisabeth Leben** übrigens für ihre drei Lehrlinge: Diese durften ihre Familien und die Thomahan-Seniorchefs mit einem selbst erstellten Menü bewirten. Die drei meisterten die Aufgabe bravourös und bekamen so einen zusätzlichen Motivationsschub. Übrigens: Der Thomahan sucht weiterhin Lehrlinge. Einfach im Gasthof melden.

Grillspezialitäten vom Haubenkoch gibt's am 6. August beim **Übelbacher Teichfest**, veranstaltet von der **Gemeinde Übelbach** und der **Grossauer-Gruppe**. **Christoph Widakovich** wird da seine Kochkünste aufblitzen lassen und Sie mit einer kleinen Gourmetgrillerei verwöhnen. Dazu gibt's Live-Musik und kühle Drinks am abendlichen Ufer des Pastner-Teiches.

Aber auch die Almen sind jetzt im Sommer immer einen Ausflug wert, und die Hütten locken mit urigen Brettljausen. Platzhirsch unter den Almhütten ist natürlich das **Gleinalmschutzhaus** am Fuße des fast 2000 Meter hohen Speikkogels. Seit genau elf Jahren sind **Christian** und **Anne Koller** als Wirtepaar im Gleinalmschutzhaus für die Wanderer da und auch heuer bereits bestens gerüstet für die großen Anstürme anlässlich der beliebten Almmessen, an denen auch die Straße hinauf geöffnet ist (Termine siehe Seite 33).

Seit genau zehn Jahren gibt es bereits das **Monte Vino** in Übelbach. **Dietmar Weber** hatte sich damals gemeinsam mit **Gerald Flack** den Traum vom eigenen Lokal erfüllt, nachdem er zuvor nach Lehre im Hotel Erzherzog-Johann in Graz jede Menge Praxis in Spitzenrestaurants in Tirol und auf Kreuzfahrtschiffen gesammelt und auch die Prüfung zum Diplomsommelier abgelegt hatte. Das Monte Vino hat sich seither vom ursprünglichen Bistro zu einem eleganten Restaurant entwickelt, das auch für sein stilvolles Catering be-

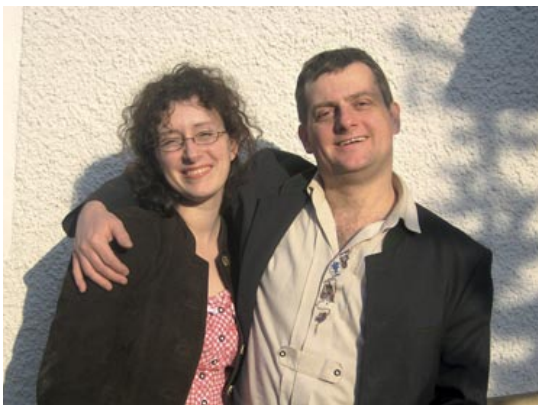
Nostalgisches Foto aus dem Jahr 2012, als Dietmar Weber sein *Monte Vino* eröffnete. Am 12. August lädt er nun zum Jubiläumsfest.

Foto: La Cucina

Bernd Deutschmann lädt in seinem La Cucina am 14. Juli zu einem *Kroatischen Abend*.

Fotos: Lunghammer

Grossauer-Haubenkoch Christoph Widakovich serviert beim Übelbacher Teichfest am 6. und 7. August feine Gourmet-Grillereien.



Seit genau elf Jahren sorgen Anne und Christian Koller im Gleinalm-schutzhaus für gepflegte Alm-Kulinarik.

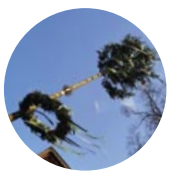
kannt ist. Zum 10-Jahre-Jubiläum laden **Dietmar Weber** und sein Team am 12. August zu einem großen Fest, bei dem es neben toller Kulinarik auch Live-Musik von der **Marktmusikkapelle Übelbach** und den ***Hafendorfern*** geben wird.

Und gleich noch ein gastronomischer Veranstaltungs-Hit sei hier angekündigt: Der **Gasthof Schwarzbauer** in Übelbach lädt am 8. Juli ab 18 Uhr zu einem Dämmerschoppen in den wunderschönen Gastgarten hinterm Alten Markt. Für die passende Musik sorgt die **Marktmusikkapelle Übelbach**, und danach wird es vielleicht noch eine lockere Jam-Session der anwesenden Musikanten geben.

Die Thomahan-Lehrlinge Elena, Timon und Nico – im Bild mit ihrer Chefin Elisabeth Leben – durften ein selbst kreiertes Menü zubereiten und servieren.

1.-Mai-Wanderung in Übelbach

Statt des traditionellen Frühschoppens am 1. Mai lud die SPÖ Übelbach diesmal schon am Vortag zu einer Wanderung in den 1. Mai. Nach dem gemeinsamen Frühstück im Park ging es bei prächtigem Wetter auf verschiedenen Routen rund um Übelbach, und am Pastner Teich gab es dann noch einen freundschaftlich-geselligen Ausklang.



Maibäume wurden aufgestellt

Und das Schöne daran: Im Herbst wird beim Umschneiden ein zweites Mal gefeiert.

Der Außendienst der Gemeinde Peggau stellte den Maibaum am Vorplatz des Ulmenhofes auf.

Der Übelbacher Maibaum steht wie schon in den letzten Jahren beim Gepflegt-Wohnen-Heim.

Die Damen der Dorfgemeinschaft Friesach kümmerten sich um den grünen Kranz, dann wurde der Baum aufgestellt.

Fotos: FF Deutschfeistritz

In Deutschfeistritz hatte die Feuerwehr zum Maibaumaufstellen mit Musik und Original-Gulaschkanone geladen.

Bernd Prettenthaler moderierte, die Friesacher Frauenzimmermusi und das Altsteirer-Trio Lemmerer spielten auf.

Steyrischer Abend in Peggau

Unter dem Motto „gestern & heit“ hatte die Volkstanzgruppe Friesach Ende April zum Steyrischen Abend beim Hochhuber geladen. Bernd Prettenthaler führte durch das abwechslungsreiche Programm mit dem Altsteirer-Trio Lemmerer, der Friesacher Frauenzimmermusi sowie Tänzen und Plattlern der Volkstanzgruppe.

„gestern & heit“ lautete das Motto des Steyrischen Abends …

… das auch fotografisch originell aufbereitet war.

Konzert des Musikvereins Großstübing

Gerald Arbesleitner und Franz Zenz mit den Kapellmeisterkollegen aus Übelbach, Gerald Mitteregger, und Deutschfeistritz-Peggau, Thomas Rumpl, sowie mit Bürgermeister Michael Viertler und dem einstigen Großstübinger Bürgermeister Franz Stampler.

Ende April hatte der Musikverein Großstübing zum 28. Frühjahrskonzert geladen. Unter dem vielversprechenden Motto „Traumreise Griechenland“ wurde ein vielfältiges Programm von Pavel Staneks „Greek Serenade“ bis hin zu Jan van der Roosts „Artemis“ geboten. Höhepunkt war am Schluss der bekannte CanCan aus „Orpheus in der Unterwelt“ von Jaques Offenbach.
Die musikalische Leitung hatte Kapellmeister Franz Zenz inne, durch das Programm führte Philipp Prietl. Das zahlreiche Publikum dankte mit großem Applaus und gönnte sich dann noch an Nikolaos’ Theke den einen oder anderen Ouzo.

Fronleichnam, das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“, wurde heuer wieder in unserem Pfarrverband gefeiert. In Übelbach (linkes Bild) und Peggau (rechtes Bild), das alternierend mit Deutschfeistritz Austragungsort ist, nahmen wieder zahlreiche Gläubige und starke Abordnungen der Vereine an Festmesse und Prozession teil – ein sichtbares Zeugnis unseres Glaubens.

Pfingstfest des SVD

Eröffnet wurde das Deutschfeistritzer Sportlerfest mit einem Kleinfeld-Turnier, an dem zehn Mannschaften teilnahmen. Den Sieg holte sich dabei der Lokalmatador, nämlich das Team der Firma Handler. Zweiter wurde Real Straßengel, den dritten Platz belegte die Mannschaft vom Cafe Retro aus Gratwein. Spezielle Trophäen gab es auch noch für Niki Cermjani als Torschützenkönig und Dominik Egger als besten Tormann, überdies wurde SVD-Urgestein Reinhard Stampler besonders geehrt (siehe S. 38). Abends wurde im Festzelt gefeiert, für Stimmung sorgten die „vereins-eigenen" DJs Hansi Lindenau und Gregor Bauer. Tags darauf gab's dann die große Party, bei der die Gruppe *Steiraseit'n* aufspielte.

Tolle Stimmung beim Zeltfest mit *Steiraseit'n*

Beim Kleinfeldturnier konnte das Team der Firma Handler den Sieg erringen. Da gratulierten auch Bürgermeister Viertler (r.) und Vize Fuchs (l.).

SVD-Obm.-Stv. Thomas Handler (l.) gratuliert dem Torschützenkönig Niki Cermjani vom Team der Firma Handler.

Bester Tormann Dominik Egger vom Team Real Straßengel mit SVD-Obmann Gössler.

Der zweite Platz ging an Real Straßengel (linkes Bild) und der dritte an das Team vom Cafe Retro aus Gratwein.

Auch der Pensionistenverband Übelbach konnte nach der Corona-Pause wieder seine Veranstaltungen durchführen. Bei den Bezirks-Kegelmeisterschaften erreichten Franz Vötsch aus Übelbach den 2. Platz und Franz Fischerauer aus Deutschfeistritz den 3. Platz, auch beim Herren-Team und der Damen-Herren-Gesamtwertung belegten die Übelbacher jeweils den 3. Platz. – Am Muttertag machten 50 Personen einen Ausflug nach Bad Radkersburg inkl. Buschenschank-Ausklang (Bild oben).

Die erfolgreiche Kegel-Mannschaft des Pensionistenvereins Übelbach.

Fotos: michen & trummler

Foto: Hütter

Übelbacher Lederhosenfest

Auch die zwischenzeitlichen Regengüsse konnten dem großen Besucherandrang und der tollen Stimmung beim Übelbacher Lederhosenfest nichts anhaben. Michael Hiden und sein Team hatten wieder ein tolles Programm zusammengestellt, bei dem die *Edlseer* einmal mehr die ganz großen Stars waren. Aber auch junge Gruppen wie etwa das großartige *Mißebner Trio* konnten mit hochkarätiger Musik überzeugen.
Weiters gab es eine attraktive Trachtenmodenschau mit Lederhosen, Dirndlkleidern und luftiger Sommermode. Abgerundet wurde das große Volkskulturfest durch professionelle Bewirtung von Jauschnig, Monte Vino, Pension Herti und Gasthof Schwarzbauer. Und in zwei Jahren gibt es dann das große 10. Lederhosen-Jubiläumsfest.

Viel Musik und Mode sowie viele Gäste, darunter auch Bürgermeister, Vizebürgermeister(in) und ein Nationalrat-Abgeordneter.

Peggauer Sportlerfest

Eine geballte Ladung stimmungsvoller Party-Musik gab es auch beim traditionellen Peggauer Sportlerfest. Für Stimmung sorgten dabei *De Zwa*, *Hannah* und *Die jungen Paldauer*. Tags darauf wurde zunächst im Kleinfeld gekickt, und am Abend stieg dann die große Disco mit *DJ Pirsti*.

Freuten sich über den tollen Erfolg: Festobmann Bernd Deutschmann, SVP-Obmann Michael Wapplinger, Bgm. Hannes Tieber, Musik-Duo „De Zwa“ und Festobmann Franz Parz (v. l.).

Party-Stimmung im Festzelt bei den Auftritten von Hannah & Co.

Fotos: michen & trummler

So sehen Derby-Sieger aus – das Team des SV Peggau gewann mit 4:0.

Derby Nummer 6 ging an Peggau

Auch beim Rückspiel im Deutschfeistritzer Stadion mussten die Kicker des SVD zur Kenntenis nehmen, dass der SV Peggau aktuell die Oberhand im regionalen Fußball hat. Dennoch: Deutschfeistritz war ein guter, fairer und nobler Gastgeber, den Fans hat's gefallen. Jetzt ist einmal Sommerpause – und im Herbst werden die Karten und Bälle wieder neu gemischt.

Trotz schlechten Wetters kamen viele Fans.

Fußballerisches (Alt-)Bürgermeister-Treffen

Skeptisch blickender SVD-Experten-Balkon

Ein kühles Bier gehört zum Match.

Frauen-Power bei den Fans

Aus 1:0 wurde dann 4:0.

Auch Übelbacher als interessierte Fans

Zum Haare-Raufen auf der SVP-Ersatzbank

Spalier links …

…und Abklatschen wie in den großen Ligen

… Spalier rechts

Die Übelbacher Tennis-Herren ganz entspannt, die Peggauer Kinder beim Üben und die Damen beim Training in Porec.

Der gelbe Ball flitzt wieder

Nach den Corona-Pausen der letzten beiden Jahre konnten unsere Tennisvereine heuer endlich wieder einen normalen Saisonstart begehen. Dies wurde in Übelbach mit einem gemeinsamen Start-Training und anschließendem Zusammensitzen gefeiert. Ähnlich freuten sich die Deutschfeistritzer und Peggauer Tennis-Freaks über die begonnene Saison, etliche nutzten auch die Gelegenheit, beim Wagner-Tenniscamp in Porec ihre Fertigkeiten zu trainieren.

Foto: Wagner Tennis

Übelbacher Fußball-Starcamp 1.–5. August

Die ehemalige GAK-Legende Gregor Pötscher lädt gemeinsam mit einem prominenten Grazer Fußballer-Kollegen auch heuer wieder zum Starcamp nach Übelbach.
0699/19881973
www.starcamps.at

Kinder- u. Jugendtrainingslager des SV Peggau 16.–20. August

Der SV Baumit Peggau veranstaltet am Sportplatz in Hinterberg auch heuer wieder dieses Sommertrainingslager für die Jugend.
0664/3032021
noest@ivt.tugraz.at

Übelbacher Erlebnissportwoche 18.–22. Juli

In Zusammenarbeit mit „Xund ins Leben" für 6- bis 14-Jährige.

Da die Gemeinde Übelbach einen Teil der Kosten übernimmt, beträgt der Elternbeitrag für Kinder aus der Gemeinde Übelbach lediglich € 55,-/Kind. Zusätzlich wird ein günstiges Mittagsmenü angeboten.
Infos: 03125/2261
www.xundinsleben.com

99 Tore

Der SV Übelbach lädt am 2. Juli zu einem Kleinfeld-Turnier mit anschließender Disco-Party.
Sportlich ist die abgelaufene Saison leider nicht ganz nach Wunsch gelaufen, der angestrebte Meistertitel, den man bei den annullierten Corona-Saisonen fast schon in der Tasche zu haben glaubte, wurde heuer klar verfehlt. Immerhin schossen die Übelbacher Kicker die meisten Tore in ihrer Liga, nämlich 99 Treffer in 26 Spielen.

Die Young Talents, der fußballerische Nachwuchs in unserer Region, freuen sich über neue Dressen, die von Blumen Krammer gesponsert wurden (Foto). Sportlich lief die erste Saison in der 1. Klasse allerdings ziemlich ernüchternd: Man konnte gerade mal fünf Punkte holen, musste aber 166 Mal ins eigene Netz greifen. Andererseits auch wieder ein Rekord: Die Young Talents erhielten damit die meisten Tore aller steirischen Liga-Mannschaften …

Was nur ganz wenigen Fußballern vergönnt ist, nämlich mit dem eigenen Sohn gemeinsam in einer Mannschaft zu spielen – wie etwa dem Brasilianer Rivaldo mit Sohn Rivaldinho – ist nun dem Übelbacher Jürgen Haas gelungen, als er gemeinsam mit seinem Sohn Fabio bei einem Meisterschaftsspiel auf dem Rasen stand. Wenn Jürgen weiterhin so fit bleibt, schafft er dies vielleicht sogar noch ein zweites Mal mit dem jüngeren Sohn Raphael …

ANZEIGE

Klangschalentherapie

Bei der Klangschalenmassage werden mehrere Klangschalen auf den bekleideten Körper gelegt und angeschlagen. Die feinen Vibrationen und die hellen bis tiefen Klänge der Schalen bringen den Körper in Kontakt mit seinem ursprünglichen Schwingungsmuster. Die Selbstheilungskräfte werden angeregt.
Bei negativem Stress zum Beispiel gleicht der Körper einer leeren Batterie – Verhärtungen und Verspannungen entstehen.
Durch die Klangschalenmassage können diese Blockaden gelöst werden, sodass die Energie wieder frei fließen kann.
In diesem Zustand kann wieder eine energetische Neuordnung der Zellen beginnen. Der Körper kommt wieder in Einklang und Kontakt mit seinem Geist und seiner Seele. Dadurch entwickelt sich eine Gefühl der Sicherheit und des Urvertrauens, neue Kräfte, klare Gedanken und Ideen können entstehen.

Petra Riepl bringt Ihre Energie zum Fließen

Bachblüten- u. Ernährungspraxis Petra Riepl
Kirchberggasse 2, 8121 Deutschfeistritz
Tel.: 0676 790 99 53

ANZEIGE

GIPRO

*Wir sind ein erfolgreicher österreichischer Produzent von Gießharzprodukten für Mittel- und Hochspannungstechnik mit **Standort Peggau**. Unsere Auftragsbücher sind voll, daher suchen wir*

Produktionsmitarbeiter*innen (m,w,d)

Diese Aufgaben erwarten Sie

- Bedienung von Produktionsmaschinen
- Fertigstellung von Gießharzbauteilen
- Verpackungstätigkeiten

Ihr Profil

- **Keine Vorkenntnisse oder Ausbildung notwendig!** – Sie werden bei uns sorgfältig in Ihre neuen Aufgaben eingeschult.
- Bei uns sind auch **alle Ausbildungen, Berufswechsler/innen und Quereinsteiger/innen** aus anderen Branchen (Gastronomie, Kassierer/in,…) willkommen!
- Sie sind **verlässlich** und arbeiten **genau**.
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Gute Deutschkenntnisse

Wir bieten Ihnen

- **Langfristigen** und **sicheren Arbeitsplatz**
- Ein Unternehmen, in dem auf **gutes Miteinander** viel Wert gelegt wird.
- Sehr gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus/Bahn)
- Geregeltes 2- oder 3-Schicht-Modell
- Die Entlohnung richtet sich nach dem KV für Kunststoffverarbeitende Gewerbe, beträgt monatlich jedoch mindestens EUR 1.650,60 brutto plus weitere **schichtabhängige Zuschläge**.

Ihre aussagekräftige Bewerbung
mit Lebenslauf und Foto richten Sie bitte an:
GIPRO GmbH, Wilhelm-Jentsch-Straße 2, A-8120 Peggau
+43 3127 20940 | jobs@gipro.com | www.gipro.com

ANZEIGE

Illustration: Quentin Härtel

Musik auf Rädern

Die Deutschfeistritzer Musikerin Linde Härtel – mit verschiedensten Formationen wie *Netnakisum* oder *Kusimanten* höchst erfolgreich in ganz Europa – hat die Wurzeln zu ihrer Heimat Zitoll nie verloren. Und auch das ursprüngliche Singen und Musizieren unserer Region ist ihr ein Anliegen.
Daher bietet sie nun unter dem Titel *Musik auf Rädern* ein tolles Service an für all jene, die singen und musizieren möchten, denen es aber oft am entsprechenden Rüstzeug fehlt. „Mit Musik auf Rädern“, so Härtel, „möchte ich gerne alle ansprechen, die den Wunsch haben, diese wichtigen Kulturfertigkeiten in ihrem engsten Kreis – auch einzeln – zu stärken. Dabei geht es nicht um das Erlernen für eine Aufführung, sondern vielmehr um das gemeinsame Erlebnis. Mein Ziel ist es, Ohrwürmer zu platzieren und einen Weg zu finden, dass die Leute auch ohne mich weiter singen, tanzen und musizieren, um dadurch ein bisschen Leichtigkeit und Freude in diese Welt zu bringen.“
Individuell und je nach Wunsch unterstützt Sie Linde Härtel dabei, alte Volkslieder, Jodler, Oldies, lustige Lieder der Geselligkeit, Almlieder, Kinderlieder, Tänze oder das gemeinsame Musizieren bei Ihnen zuhause zu etablieren.
Terminvereinbarung, inhaltliche Ausrichtung, periodische Betreuung und Honorierung auf Anfrage.
Tel. 069911060272

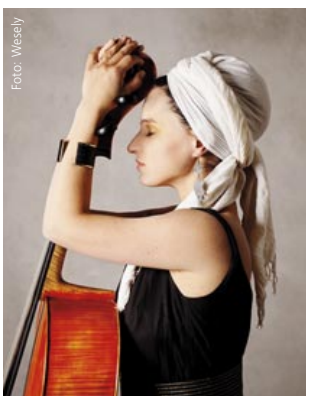


Foto: Wesely

Die Citoller Musikerin Linde Härtel bietet Hilfestellungen für privates Singen und Musizieren an.

GLEINALMSCHREI
Nächste Ausgabe im September. Redaktionsschluss: 22. August
Bitte schicken Sie Ihre Infos rechtzeitig an die Redaktion:
office@michen.at Tel. 03125/2046

„hot nights“

in der Galerie im Sensenwerk

Am 11. Juni wurde in der Galerie im Sensenwerk die Ausstellung „hot nights“ eröffnet, die zugleich die Jahresausstellung der Berufsvereinigung der Bildenden Künstler:innen der Steiermark ist. Diese zeigten Fotos, Gemälde, Skulpturen und Installationen zum Thema „hot nights“.
Als Gastkünstler wurde „Lokalmatador“ Stefan Haring eingeladen, und auch für die Gesamtorganisation zeichnet eine Dame aus unserer Region verantwortlich, nämlich Angelica Kugler-Bampi aus Waldstein, die als Vizepräsidentin des Künstlervereins fungiert.
Zu sehen ist die Schau nur noch bis 3. Juli, also schnell hingehen und anschauen.

Foto: Purger

Ausstellungsorganisatorin Angelica Kugler-Bampi aus Waldstein und Gastkünstler Stefan Haring aus Deutschfeistritz bei der Vernissage im Sensenwerk.

Neues Buch von P. P. Hasler

Nach ihrem erfolgreichen Debut-Roman „Elbenohr“ präsentierte die Übelbacherin Petra Priska Hasler unlängst ihr zweites Buch „Die Töchter der ersten Mutter“. Es ist wieder eine Fantasy-Story, die diesmal in einer grünen, matriarchalen Zukunft spielt.
Bei diversen Lesungen – unter anderem auch beim *Fine Crime Festival* in Graz – konnte Hasler bereits viele Fans ihrer Erzählkunst gewinnen. Geplant ist im heurigen Sommer auch eine Lesung im *Waldsteiner Glücksgarten*.
Jetzt im Juli kommt auch noch eine Anthologie raus, in der Hasler mit 17 anderen Autor:innen vertreten ist. Und im Oktober erscheint bereits ihr nächster Roman – Titel einstweilen noch ein Geheimnis …

Bei ihren Lesungen wird P. P. Hasler zumeist von ihrem Ehemann Kajetan Schimek musikalisch begleitet – ein stimmungsvolles Gesamtkunstwerk.

„Harings Wundervoller Naturgarten“

Heuer ist das Gartenkleinod in der Rudolf-Klug-Gasse mit seinen alten Brunnen und versteckten Plätzen wieder geöffnet. Und zwar bei den Steirischen Natur-im-Garten-Tagen und zu den Spielzeiten des Theaters im Sensenwerk, jeweils Donnerstag bis Sonntag, von 14 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit. Für individuelle Besichtigungstermine: 0699-10918711

Foto: Lunghammer

Auch Grillen ist Kultur – archaische Kochkultur vom Feinsten. Holen Sie sich dafür die besten Stücke von Wild, Rind, Schwein, Huhn oder Gleinalmlachs bei Eibinger und Jauschnig.

Foto: Haring

Theater im Sensenwerk
„Hamlet, Prinz von Eiermark“

Shakespeares Drama wurde von Janos Mischuretz und Moritz Linni zu einer köstlich-komischen steirischen Version verarbeitet, quasi nach dem Motto „Shakespeare trifft Nestroy“, also wie schon im Vorjahr eine Art *Shakestroy*. Mit Moritz Linni als Hamlet und Kathi Ebner als Ophelia. Regie: Erika Haring

Premiere: 9. Juli, 20 Uhr

Weitere Vorstellungen:
10., 14., 15., 16., 17., 21., 22., 23., 24., 28., 29., 30., 31. Juli

Donnerstag und Sonntag jeweils um 18 Uhr,
Freitag und Samstag um 20 Uhr

Karten: 03127 41366 oder sensenwerk@aon.at

Zwei Stunden vor jeder Aufführung besteht die Möglichkeit für eine ca. einstündige Museumsführung gratis in Verbindung mit dem Theaterbesuch. Anmeldung bei der Kartenbestellung.

Übelbacher Fußballturnier mit Disco-Party

2. Juli, ab 10 Uhr, Sportplatz Übelbach

Spielefest der Kinderfreunde

2. Juli, ab 10 Uhr, Deutschfeistrltz

Sommerkonzert des MGV Übelbach

2. Juli, 19 Uhr, BAUAkademie Übelbach

Der MGV Übelbach mit Frauenchor präsentiert sein sommerliches Chorkonzert „Something stupid“.

Schwarzbauer Dämmerschoppen

8. Juli, 18 Uhr, Gasthof Schwarzbauer, Übelbach

Marktmusikkapelle Übelbach

Sommernachtskonzert
des Musikvereins Deutschfeistritz-Peggau

9. Juli, 18 Uhr, Waldsteiner Glücksgarten

Attraktive Blasmusik von „Fire & Flame“ bis hin zu „Tage wie diese“ von den Toten Hosen.

Neuhofer Stockschieß-Turnier

16. Juli, Neuhof

Der Übelbacher Kameradschaftsbund lädt zum traditionellen Spangerlschießen.

Peggauer Margarethenkirtag

17. Juli, Peggau Zentrum

9 Uhr: Patroziniumshochamt zu Ehren der Hl. Margaretha, danach Frühschoppen mit *Murbodna*. Dazu zahlreiche klassische Kirtagstandl mit Zuckerwatte, Lebkuchenherzen & Co. Bewirtung durch die Freiwillige Feuerwehr.

Landjugend-Almparty

23. Juli, Plotscherbauer, Übelbach-Kleintal

Veranstalter: Landjugend Übelbach

Heilige Messen auf der Gleinalm

2. Juli, Mariä Heimsuchung
25. Juli, Hl. Jakobus
5. August, Maria Schnee
24. August, Hl. Bartholomäus

Beginn der Hl. Messen jeweils um 10.30 Uhr

Gleinalmstraße extra geöffnet!

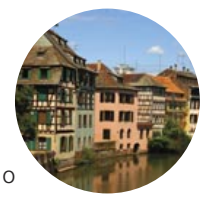
Die Eurosteirer

Großstübinger Anna-Fest

Sonntag, 24. Juli

10 Uhr: Hl. Messe, anschließend Frühschoppen der Landjugend Großstübing. Es spielen der Musikverein Großstübing und die „Eurosteirer".

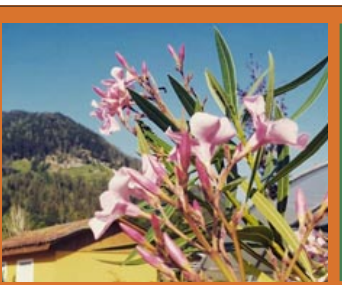
Am 26. Juli wird dann der eigentliche Anna-Tag gefeiert: Hl. Messe um 19 Uhr mit anschließender Agape im Festzelt.



Ausflugsreise Elsass & Schwarzwald

26. bis 30. Juli

5-Tagesfahrt der Oberlandler z'Deutschfeistritz-Peggau nach Straßburg, Colmar & Co mit interessanter Kulinarik und guten Weinen.



ZEILER
DIE BAUMSCHULE
zeilerpflanzen.com

Jetzt den ganzen Sommer über tolle Rabatte auf alle lagernden Pflanzen und Bäume sowie Sommerblumen.

Deutschfeistritz-Zitoll
Tel. 03127/41981
www.zeilerpflanzen.com
Mo–Fr: 8–12 u. 14–17 Uhr, Sa: 9–12 Uhr

Fotos: Gasser & Gasser

Musikverein Großstübing 2018

Musikverein Deutschfeistritz-Peggau 2018

Deutschfeistritzer Marktfest

Samstag, 6. August, ab 13 Uhr

Eröffnung mit musikalischer Begleitung der Musikvereine Deutschfeistritz-Peggau und Großstübing

13–18 Uhr: Kinderprogramm

Als weitere Programmpunkte geplant:
Kepka-Hutschau & Modenschau
Tanzvorführungen
Platzkonzert des Musikvereins Deutschfeistritz-Peggau
Verlosung von Preisen

Diverse Vereine sorgen für Speis & Trank sowie zusätzliche Unterhaltung („Spiele & Co").

Abendunterhaltung:
Ab ca. 19 Uhr sorgen die „Himmelberger" für musikalische Unterhaltung.

Für die Veranstaltung sowie die Vor- und Nachbereitung wird die Landesstraße zwischen „Kreuzung Gemeindeamt" und „Kreuzung Raika" von Samstag, 6. August, 8 Uhr, bis Sonntag, 7. August, 14 Uhr, gesperrt sein. Der Normalverkehr wird lokal, der Schwerverkehr großräumig umgeleitet.

Die „Himmelberger" sorgen beim Marktfest Deutschfeistritz für ausgelassene Stimmung.

White Star Walter Reischl

Übelbacher Lederhosen-Beach-Party

6. und 7. August

Samstag ab 12 Uhr, Sonntag von 11 bis 20 Uhr

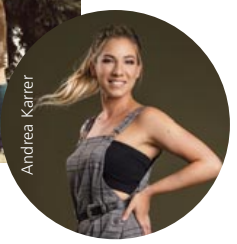
Veranstaltet von der Gemeinde Übelbach und der Grossauer-Gruppe. Eintritt frei.

Vom Bieranstich bis zur Gourmetgrillerei kommen Kulinariklieb-haber genauso auf ihre Kosten wie Musikfans: Zahlreiche Stargäste wie Walter Reischl von den „White Stars", die Austro-pop-Dauerbrenner „De Zwa" und die „Sulmtaler Dirndln", die 100% Frauenpower im Steirergwand versprechen, haben ihre Auftritte bereits zugesagt.

Fotos: Grossauer-Gruppe

Das souveräne Duo „De Zwa" ist beim Übelbacher Teichfest mit gepflegtem Austropop zu hören.

Stubalmblech


Andrea Karrer

Friesacher Dorffest

14. August, ab 11 Uhr

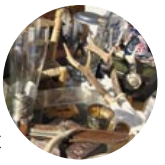
Nach der Hl. Messe spielt der *Musikverein Deutschfeistritz-Peggau* zum Frühschoppen auf. Für weitere musikalische Höhepunkte sorgen die *Semriacher Tanzlmusi* und *Stubalmblech* sowie ein Kurzauftritt von *Andrea Karrer*, anschl. *DJ Pirsti*.

Die Hafendorfer

Jubiläumsfest „10 Jahre Monte Vino"

12. August

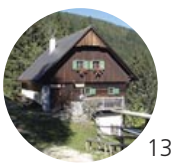
Dietmar Weber und sein Team laden zur großen Jubiläumsfeier ins Monte Vino in Übelbach. Für Musik und Stimmung sorgen die Marktmusikkapelle Übelbach und „Die Hafendorfer".



Übelbacher Flohmarkt

12. u. 13. August, Alter Markt

Stöbern Sie im Sprühnebel des neuen Marktbrunnens in Antiquitäten und originellem Gerümpel – inklusive kühler Getränke.



Plotscherbauer Kirtag

13. August, Übelbach-Neuhof

Beim traditionellen Viehmarkt beim Plotscherbauer gibt's immer viel zu essen, zu trinken und zu feiern …

Laurentius-Pfarrfest

14. August, 8.30 Uhr, Pfarre Übelbach

Nach dem Patroziniumshochamt spielt die Marktmusikkapelle Übelbach auf der Pfarrwiese zum Frühschoppen auf.

Deutschfeistritzer Sommerkino

13. August, 21 Uhr, Marktplatz Deutschfeistritz

„Eine Frau mit berauschenden Talenten"
Mit Isabelle Huppert (Bild), Regie: Jean-Paul Salomé

Übelbacher Sommerkino

19. August, 20.30 Uhr, Übelbach, Alter Markt

„Louis und seine außerirdischen Kohlköpfe"
Mit Louis de Funes, Regie: Jean Girault

Dämmerschoppen der FF Großstübing

Samstag, 20. August, ab 17 Uhr

Für die passende Musik sorgt die „Fuchsbartl Banda".

Steirisches Kammermusik-Festival in der Lurgrotte

31. August, 19.30 Uhr

„Wo die reinen Quellen rinnen, ist das ew'ge Neubeginnen", sprach einst Ephides. Vom steten Fluss des Wassers weiß freilich auch Franz Gollner zu berichten: Mit Texten über das flüchtige Nass folgt der Schauspieler in der Lurgrotte mit Tobias Kochseder (Akkordeon) und Nenad Mitić (Klarinette) dem Fluss des Wassers zu seiner geistigen Quelle – alles fließt!
www.kammermusik.co.at

Fotos: ÖFM Stübing Schiffer

Frühschoppen im Freilichtmuseum Stübing

7. August, 11–17 Uhr

Das Steirische Volksliedwerk lädt zu diesem Tag, an dem die historischen Hauslandschaften durch zahlreiche Musikgruppen zum Klingen gebracht werden. Die Besucher:innen können mitmusizieren und mitjodeln, aber auch die Harmonie der Museumslandschaft und der Natur genießen.

Das vielfältige Musikprogramm, Märchenerzähler:innen, bäuerliche Köstlichkeiten von einst und traditionelles Handwerk sorgen für einen abwechslungsreichen Nachmittag mit Genuss.

Freier Eintritt für aktive Musikant:innen!

Vollmond im Freilichtmuseum

15. Juli, 21.00 – 23.30 Uhr

Beim nächtlichen Spaziergang durch das Freilichtmuseum gibt es Spannendes über die Hintergründe der bäuerlichen Lebensweisen von einst zu erfahren. Geschichten, Erzählungen, Sagen und Musik vermitteln Geheimnisvolles und Mystisches zum Leben und Alltag früherer Zeiten.

Picknick im Freilichtmuseum

17. Juli, 21. August und 18. September

Nach einer ca. 90-minütigen Führung erhalten Sie einen Picknick-Korb für eine köstliche Jause unter freiem Himmel.

Freilichtmuseum Stübing

Ferienwochen für Kinder von 7 bis 12 Jahren

25.– 29. Juli: „Lustige Handwerkergesellen“
Diese Ferienwoche erinnert an jene Berufe und Handwerke, die wir heute oft nicht mehr kennen und deren Fertigkeiten immer mehr in Vergessenheit geraten. Begib Dich auf die Spuren verschiedener Handwerker und schau Schmied, Wagner, Weber, Schneider, Müller usw. über die Schulter. Mit Hammer, Säge und Hobel ausgestattet, kannst du Dich selbst handwerklich betätigen und vielleicht Dein eigenes Werkstück anfertigen.

8.–12. August: „Sommertage wie damals – einfach, wild und unvergesslich“

Bei dieser Ferienwoche lernst du neben Arbeiten wie Heu-Machen, Zaun-Bauen oder Butter-Rühren auch verschiedenste Spiele aus der Kindheit von einst kennen. Hast du schon einmal mit Hollerbüchsen geschossen, bist mit Stelzen gegangen oder hast bei einem Seilzieh-Wettbewerb mitgemacht? Auf den Spuren der Ururgroßeltern lernst du spielend das bäuerliche Leben von anno dazumal in vielen Facetten kennen.

Für beide Ferienwochen gilt:
täglich von 9 bis 15 Uhr
inkl. Mittagessen, Frühbetreuung ab 8 Uhr

Kosten: 180,- € pro Kind pro Woche (exkl. Frühbetreuung)

Anmeldung mittels Online-Formular
oder per E-mail: freilichtmuseum@museum-joanneum.at

Weitere Tages-Workshops etc. finden Sie unter
www.museum-joanneum.at › freilichtmuseum

36 Jahre Fuchsbartl-Banda

2. u. 3. September, Sensenwerk Deutschfeistritz

Freitag, 18 Uhr: Filmpräsentation und Musik
Samstag: Jubiläumsnachmittag

Marktmusikkapelle Übelbach, EU-Bauer Manfred Tisal und Clara Ploder

Jubiläumsfest 10 Jahre Gepflegt Wohnen Übelbach

3. September, Übelbach

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Horst Hüttl
11 Uhr: Frühschoppen mit der Marktmusikkapelle Übelbach.
Durch das Programm führt EU-Bauer Manfred Tisal.
13 Uhr: Radio-Grünweiß-Wunschradio on Tour mit Clara Ploder

Dämmerschoppen im Ulmenhof

17. September, Ulmenhof Peggau

Altweibersommer-Markt

Samstag, 24. September, Sensenwerk Deutschfeistritz

Übelbacher Michaeli-Kirtag

Sonntag, 25. September

Erlebnistag im Freilichtmuseum Stübing

Sonntag, 25. September

Konzert „Eddie Luis & die Gnadenlosen“

13. Oktober, 18 Uhr, BAUAkademie Übelbach

Die Marktgemeinde Übelbach lädt zu diesem Jazz-Konzert der Sonderklasse und präsentiert zuvor in einem Festakt diverse Ehrungen verdienter Bürger:innen.

Kabarett “Die Grazbürsten”

20. Oktober, Hochhuber-Saal, Peggau

MURBELBACH-GEFLÜSTER

Bitte flüstern auch Sie dem Gleinalmschrei Ihre Fotos u. Infos aus Society & Success. office@michen.at – 03125/2046

Die Übelbacherin **Katrin Katzbauer** vom Schank-Bauernhof hat kürzlich ihr Diplom für den erfolgreichen Abschluss des Studiums der Veterinärmedizin in Wien erhalten. Gratulation! Auf der Suche nach einem Job hat es die junge Tierärztin allerdings ziemlich weit weg verschlagen, nämlich in den hintersten Zipfel Tirols, nach Reutte in Außerfern. Da ist die Heimreise für sie einen ganz schön breiter Weg …

Katrin Katzbauer vom Übelbacher Schank-Hof mit ihrem Veterinärmedizin-Diplom.

Ehrenurkunde des SV **Deutschfeistritz** für **Reinhard Stampler!** Nach vielen Jahren hat er sich aus dem Vorstand verabschiedet, bleibt aber bei Meisterschaftsheimspielen als Platzsprecher nach wie vor die Stimme des SVD. Obmann **Helmut Gössler** dankte dem treuen Ex-Funktionär für seine langjährigen Dienste.

Ehrenurkunde des SV Deutschfeistritz für Reinhard Stampler, Bürgermeister Viertler, Vize Fuchs (l.) und SVD-Obmann Gössler (r.) gratulierten.

Vom Fußball zur Musik: Auch da gab es eine große Ehrung, und zwar bei der **Marktmusikkapelle Übelbach.** Für 60 Jahre Mitgliedschaft – der Posaunist ist bereits mit 15 Jahren in die Kapelle eingestiegen –

Kapellmeister Gerald Mitteregger überreichte Josef Schicker sen. das Goldene Ehrenzeichen des Blasmusikverbandes.

wurde an **Josef Schicker sen.** das Goldene Ehrenzeichen des Blasmusikverbandes überreicht.

Auch beim **Musikverein Großstübing** wurde das Goldene Ehrenzeichen verliehen: **Gottlieb Zenz** ist seit 60 Jahren Mitglied der Musikkapelle. Bürgermeister **Viertler** und Vize **Arbesleitner** gratulierten dem Jubilar seitens der Gemeinde und des Vereins, die Musikerkolleginnen und Kollegen ehrten ihn mit Standing Ovations.

Ebenfalls 60 Jahre feierten in Großstübing **Maximilian** und **Martina Zenz**, und zwar 60 Jahre gemeinsame Ehe, also Diamantene

Neue Urlaubsdomizile direkt am Meer in Drage nahe Zadar, jeweils 2 Schlafräume, Wohnzimmer, Küche, Bad, WC, große Terrasse mit Meeresblick.

HOLIDAY 3 RESORT
Traumurlaub im Strandhaus

3vholiday-resort.com
0664/126 7321(Markus Vögl)

Standing Ovations gab es für Gottlieb Zenz, als er das Goldene Ehrenzeichen des Blasmusikverbandes erhielt.

Das diamantene Hochzeitspaar Martina und Maximilian Zenz im Kreise seiner Familie und mit den Ehrengästen Abt Philipp Helm und Altbürgermeister Franz Stampler.

Hochzeit. Dieses besondere Jubiläum wurde im Beisein der großen Familie bis hin zu den Urenkerln in der Großstübinger Kirche gefeiert, wo niemand Geringerer als **Abt Philipp Helm** von Stift Rein die Hochzeitsmesse zelebrierte.

Eine Goldene Hochzeit gab's in Übelbach, und zufälligerweise auch von einem Zenz-Ehepaar, nämlich **Johann** und **Evelin Zenz**. Seit 50 Jahren sind die beiden verheiratet und engagieren sich jetzt in der Pension unter anderem für den **Übelbacher Pensionistenverband**, wo sie im Vorstand tätig sind und Ausflüge und Veranstaltungen organisieren.

Bei der Jahreshauptversammlung des **Übelbacher Bienenzuchtvereins** am 6. Mai wurden vier langjährige Mitglieder geehrt: **Josef Arbesleitner** erhielt für 50 Jahre Mitgliedschaft die Weippl-Medaille in Bronze. Weiters bekamen **Josef Schlögl** das Goldene Verbandsabzeichen, **Karl Großmann** das Silberne Verbandsabzeichen und **Johann Kainz** ein Ehrendiplom. Gratulation – und bitte weiterhin guten Honig machen!

Ihren 102. Geburtstag feierte kürzlich **Erika Pretterebner**. Die frühere Volksschullehrerin und Direktorin in Neuhof, Waldstein und Übelbach war einst auch Gründungsmit-

3 X „ZENZ"

Nostalgie pur – das Hochzeitsfoto von Evelin und Johann Zenz aus dem Jahr 1972.

Geehrte Übelbacher Imker Josef Arbesleitner, Johann Kainz, Karl Großmann und Josef Schlögl mit Obmann Martin Ablasser (v. l.).

Beim Steiermark-Card-Gewinnspiel in der letzten Ausgabe des Gleinalmschreis wurden aus den zahlreichen Einsendungen die Gewinner:innen gezogen und die Bürgermeister überreichten ihnen die Cards. Auf den Fotos von links: Bgm. Markus Windisch mit Elisabeth Trummler, die zweite Gewinnerin war Nadine Scheibl (leider kein Foto). Bgm. Hannes Tieber mit Aloisia Schweighart (l.) und Gabriele Stifter. Bgm. Michael Viertler mit Bernd Weiker und Manuela Hackl.

Erika Pretterebner feierte ihren 102. Geburtstag. Da gratulierten Lilly Reisner (r.) und Renate Stipsits seitens der Frauenbewegung ganz herzlich.

glied der **VP-Frauenbewegung Übelbach**, daher gratulierten u. a. auch **Lilly Reisner** und **Renate Stipsits** von den VP Frauen.

Die **Oberlandler z'Deutschfeistritz-Peggau** engagieren sich immer wieder auch für soziale Bereiche. So übergaben sie der Gemeinde Deutschfeistritz für die Ukraine-Hilfe eine großzügige Spende. Ihnen und allen anderen Spendern sei herzlich gedankt!

Sonja Sloniowski, Günter Schwab und Hansjörg Hechtl (v. r.) mit einem Spendenscheck der Oberlandler für die Ukraine-Hilfe Deutschfeistritz.

Die Jagdgesellschaft Großstübing rund um die Arbesleitnerschen Meisterschützen beim Eröffnungsschießen des neuen Jagdjahres.

Die **Jagdgesellschaft Großstübing** starte am 1. Mai mit dem traditionellen Jagdschießen ins neue Jagdjahr. Den Bewerb des Jagdschutzvereins gewann **Georg Arbesleitner, Reinhard Arbesleitner** die allgemeine Scheibe, die der **Großstübinger Stub'n** gewidmet ist, und **Erwin Arbesleitner** siegte bei den Pächtern. Offenbar treffen die Arbesleitners – inklusive **Gerald** – am besten. Weidmannsheil!